

Waldorf will Hofgruppe einrichten

Stadträte diskutieren Zuschuss

Der „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik“ will eine Hofgruppe für Kinder ab drei Jahren einrichten. Diese Gruppe soll Kindern ermöglichen, mehr Natur zu erleben. Die Kosten für die Gruppe betragen etwa 70 200 Euro, der Verein hat bei der Stadt 45 650 Euro Zuschuss beantragt.

Schwäbisch Gmünd. Diesen Antrag diskutierte am Mittwoch der Sozialausschuss. Zuvor jedoch hatte Werner Meyer, Geschäftsführer des Vereins, die Hofgruppe erläutert. Der Waldorfkindergarten hat bislang zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren und zwei Gruppen für Kinder über drei Jahren. Die Anfragen für Dreijährige nehmen zu. Dem will der Verein mit der Hofgruppe begegnen, die sich am Trend zu Waldkindergärten orientiert. Schöpferische Kreativität erleben, gemeinsame Mahlzeiten, Ordnung und Behaglichkeit pflegen und mit Tieren umgehen, diese Punkte nannte Meyer für die Hofgruppe. Um diese einzurichten, muss ein Geräteschuppen beim Waldorfkindergarten in einen Gruppenraum umgebaut werden. Dafür sind etwa 70 200 Euro notwendig. Die Hofgruppe sei auf „gutem Weg“, sagte Bürgermeister Dr. Joachim Bläse. Über den Zuschuss entscheidet der Verwaltungsausschuss in der nächsten Sitzung. mil

© Gmünder Tagespost 13.06.2012